# Der 130. Psalm

**von Paul Fleming**

Notizen / Anmerkungen

Der 130. Psalm
Ein Lied im höhern Chor

Aus diesem tiefen Schlund', aus dieser schwarzen Gruft,
hab' ich so oft und oft, o Herr, zu dir geruft:
Ach Vater, höre mich! ach laß dein' Ohren merken
auf meines Flehens Stimm'. Herr, so du nach den Werken
mit uns verfahren wilst, uns unsre Missetat
und Sünde rechnen zu, so man verübet hat,
Herr, Herr, wer wird vor dir in seinem Tun bestehen?
Wir müssen allesampt auf eins zu scheitern gehen.
Du aber, Gott, vergiebst, daß man dich fürchten sol,
und so kan mancher noch vor dir bestehen wol,
der nur frisch aus bekennt und Gnad' umb Recht begehret,
das ihm denn, milder Herr, von dir stracks wird gewehret.
So kan man selig sein. Ich harre meines Herrn,
und meine Seele harrt. Der frische Saft und Kern,
den sein Wort in sich hat, heißt so mich auf ihn hoffen.
Diß Wohnhaus meiner Seel' halt' ich dem Herren offen
nicht an dem Tage nur. Wenn noch die dicke Nacht
umb mein Gemach ist her und eh die Sonn' erwacht,

21 so denk ich schon an ihn und warte mit Verlangen
22 auf ihn und seinen Trost. Ganz Israel sol hangen
23 mit seinen Hoffnungen und Seufzen, Herr, an dir,
24 denn blos bei dir allein ist Gnade für und für.
25 Du bist die Gnade selbst. Wol! hoffet all' ihr Frommen,
26 wir wollen doch durch ihn zur alten Freiheit kommen!
27 Erlösung hat er gnung. Und er, der treue Gott,
28 wird Jacob machen los von aller Schuld und Not.

Das Gedicht „Der 130. Psalm“ von Paul Fleming ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Autor** | Paul Fleming | **Titel** | „Der 130. Psalm“ |
| **Verse** | 28 | **Wörter** | 249 |
| **Strophen** | 2 | | |

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

## Hauptteil der Gedichtanalyse

**Inhalt**

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

## Hauptteil der Gedichtanalyse

### Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

## Hauptteil der Gedichtanalyse

### Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

## Hauptteil der Gedichtanalyse

### Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

## Schlussteil

### Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Paul Fleming befinden sich in unserer Datenbank 367 Gedichte.